

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Dortmund

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 19. Juni 2012 gemeinsam mit dem Alumni-Club der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der TU Dortmund e.V. präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- ▶ Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundierte Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Alumni-Club der WiSo-Fakultät an der TU Dortmund e.V.
Dipl.-Kff.Dipl.-Ök. Betina Rautenbeg
Sprechzeiten: Dienstag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.: +49 (0) 231 755 52 29
Fax: +49 (0) 231 755 43 75
E-Mail: Alumni.wiso@tu-dortmund.de
Internet: www.wiso.tu-dortmund.de/alumni

Veranstaltungsort

Technische Universität Dortmund
Campus-Treff (Nähe S-Bahn)
Campus-Nord
Vogelpothsweg 120
44227 Dortmund

Fachliche Koordination

Dr. Robert Freund
Arbeitskreis Wissensbilanz
E-Mail: info@RobertFreund.de
Tel.: +49(0) 6451 71 290
Internet: www.robertfreund.de/blog/

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner, M.A.
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org
www.wissenmanagen.net
www.robertfreund.de/blog/

Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG



Dortmund

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Dortmund, 19. Juni 2012

www.wissenmanagen.net
www.akwissensbilanz.org

tu technische universität
dortmund

alumni!
Club der WiSo - Fakultät an der TU Do e.V.

Grußwort

Wissen als strategische Chance für den Mittelstand

Die Förderung, der gezielte Einsatz und die wirkungsvolle Kommunikation der Ressource Wissen ist heute DER entscheidender Erfolgsfaktor und macht nach Fraunhofer-Studien bereits mehr als 50% des Unternehmens-Erfolges aus – Tendenz steigend.



Neben harten Fakten entscheiden also zunehmend die sogenannten "weichen" Faktoren wie Kreativität, Kommunikations-Kompetenz und das Know-how der freien und angestellten Mitarbeiter über den wirtschaftlichen Erfolg. Aber: Die – zumeist unbekannt – Wechselwirkungen zwischen diesen immateriellen Faktoren treten durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl diese immateriellen Ressourcen im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden können. Erfolgreiche Wirtschaftskommunikation ist dabei der gekonnte Ausdruck dieses eigenen Potenzials!

Mit der "Wissensbilanz" steht ein innovatives und bereits gut erprobtes Instrument zur erfolgreichen Kommunikation der immateriellen Ressourcen bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung des Alumni-Clubs der WiSo-Fakultät der TU Dortmund e.V. die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihr Unternehmen, gleich ob Kreativ-Agentur, Handwerk oder Industriebetrieb zu erleben. Experten und Praktiker berichten aus der Praxis der Wissensbilanzierung und zeigen anschaulich, wie es funktioniert und welche Stolpersteine zu beachten sind.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Dipl.-Kff.Dipl.-Ök. Betina Rautenberg
Geschäftsführerin
Alumni-Club der WiSo-Fakultät an der
TU Dortmund e.V.

Programm

16:00 Uhr **Anmeldung**

16:30 Uhr **Begrüßung**

Betina Rautenberg, Geschäftsführerin
Alumni-Club der WiSo-Fakultät der
TU Dortmund e.V.

16:35 Uhr **„Wissensmanagement: Wissen ist was wert!“**

JProf. Dr. Maximiliane Wilkesmann, Junior-
professur Soziologie, WiSo-Fakultät der TU
Dortmund

16:55 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Methode“**

Dr. Robert Freund, Arbeitskreis Wissens-
bilanz, Burgwald

17:25 Uhr **Praxisbeispiel: araneaNET GmbH, Potsdam**

„Mehr Erfolg durch Wissenswertschöpfung
in der Informations- und Kommunikations-
technologie“

Gerald Bock, Geschäftsführer

17:55 Uhr **Pause**



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“

Eberhard Fischer, Firmeninhaber Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG, Endingen

18:15 Uhr **Praxisbeispiel: Fischer IMF GmbH & Co.KG, Endingen**

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“

Eberhard Fischer
Firmeninhaber

18:45 Uhr **Wissensbilanz im Dialog**

- ▶ JProf. Dr. Maximiliane Wilkesmann
- ▶ Gerald Bock
- ▶ Eberhard Fischer
- ▶ Betina Rautenberg
- ▶ Dr. Robert Freund

19:15 Uhr **Schlusswort**

Moderation Dr. Robert Freund

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 19. Juni 2012 von 16:00 bis ca. 19:30 Uhr
in der TU Dortmund, Campus -Treff (Nähe S-Bahn),
Campus-Nord, Vogelpothsweg 120, 44221 Dortmund
www.wiso.tu-dortmund.de/alumni

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte bis zum 15. Juni 2012 bei

Dipl.-Kff.Dipl.-Ök. Betina Rautenberg
Alumni-Club der WiSo-Fakultät
an der TU Dortmund unter
Fax: +49 (0) 231 755 43 75
E-Mail: Alumni.wiso@tu-dortmund.de